



Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

30. Mai 2014
Folge 10/2014

Inhalt

Verfahren gem. § 46 Abs.1 ROG 2009	2
Bebauungspläne	2 – 4
Öffentliches Gut	4
Magistrats-Personalvertretungswahl 2014 Mandatszuteilung	5 – 7
Behindertenvertrauenspersonenwahl 2014 Mandatszuteilung	7
Impressum	7

Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

Einzelbewilligungs- verfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

Ansuchen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/01/33135/2014/006

Salzburg, 13. Mai 2014

Betrifft:

Fercher Gerhard, Ansuchen um Einzelbewilligung gemäß § 46 ROG 2009 Umwidmung - Umbau Maschinenhalle in Wohnung auf Gst. 413/8 KG Gnigl, Liegenschaft Grazer Bundesstraße 39B

Kundmachung

Gemäß § 73 Abs. 1 Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 – ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009 idGF., wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, MA 05/01 Baurechtsamt, 1. Stock, Gewerbefoyer, Tür 109, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um Einzelbewilligung (§ 46 ROG 2009) kundgemacht.

Antragsteller:

Fercher Gerhard

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Erteilung einer Einzelbewilligung; Umwidmung und Umbau der Maschinenhalle in eine Wohnung (1 WE) auf Gst. 413/8 KG Gnigl, Liegenschaft Grazer Bundesstraße 39B.

Zu diesem Vorhaben können gemäß § 73 Abs. 2 ROG 2009 innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung

von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Stellungnahmen eingebracht werden. Der Planungs- und Verkehrsausschuss hat sich in den Beratungen mit diesen Stellungnahmen auseinander zu setzen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Andreas Schmidbaur

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/32202/2014/002

Salzburg, 13. April 2014

Betrifft:

Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe „Schallmoos Süd 9/G1/NE1“ – Neuaufstellung Öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich der Gablerstraße 9, Gst 255/4 und 225/6 KG Gnigl

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass der Entwurf des erweiterten Bebauungsplanes der Grundstufe „Schallmoos Süd 9/G1/NE1“ im Bereich der Gablerstraße 9, Gst 255/4 und 225/6 KG Gnigl, als 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Schallmoos Süd 9/G1“, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 2.6.2014 bis einschließlich 30.6.2014 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dr. Andreas Schmidbaur

Standesamt

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3510
Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/33456/2014/003

Salzburg, 15. Mai 2014

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Itzling-Ost 3/G1/N1“ – 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Itzling-Ost 3/G1“ Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich zwischen Bahnhofstraße, Zweigstraße und Kirchenstraße, KG Itzling

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Itzling-Ost 3/G1/N1“ im Bereich zwischen Bahnhofstraße, Zweigstraße und Kirchenstraße, KG Itzling, entsprechend der planlichen Darstellung ON 2 beabsichtigt ist.

Die planliche Darstellung der Gebietsabgrenzung liegt zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden beim Magistrat Salzburg auf (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Es ergeht die Aufforderung an die Grundeigentümer, beabsichtigte Bauführungen im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen, gerechnet ab Beginn der Kundmachung im Amtsblatt, bekannt zu geben. Innerhalb dieser Frist können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes eingebracht werden.

Für den Bürgermeister:
 Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/36899/2014/003

Salzburg, 16. Mai 2014

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Aigen-Süd 12/G2/N2“ – 2. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Aigen-Süd 12/G2“ Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich zwischen Guggenbichlerstraße und Aigner Straße, KG Aigen I

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Aigen-Süd 12/G2/N2“ im Bereich zwischen Guggenbich-

lerstraße und Aignerstraße, KG Aigen I, entsprechend der planlichen Darstellung ON 2 beabsichtigt ist.

Die planliche Darstellung der Gebietsabgrenzung liegt zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden beim Magistrat Salzburg auf (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Es ergeht die Aufforderung an die Grundeigentümer, beabsichtigte Bauführungen im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen, gerechnet ab Beginn der Kundmachung im Amtsblatt, bekannt zu geben. Innerhalb dieser Frist können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes eingebracht werden.

Für den Bürgermeister:
 Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/57090/2012/013

Salzburg, 16. Mai 2014

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe 'Wohnbebauung Aighlofkreuzung 1/A1'; Beschluss des Bebauungsplans im Bereich der Aighlofkreuzung (gegenüber Chirurgie West)

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 12.5.2014, gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die Neuaufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe 'Wohnbebauung Aighlofkreuzung 1/A1' im Bereich der Aighlofkreuzung (gegenüber Chirurgie West), GSt. 436/9 u.a., KG Maxglan, bzw. 3282/5 u.a., KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 10 beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Dr. Andreas Schmidbauer

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/72419/2013/011

Salzburg, 13. Mai 2014

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Strubergasse 29, 31,35 1/A1“ – Neuaufstellung Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Strubergasse 29, 31 und 35, Gst. 3382/27 und 2382/28 (Teil), KG Salzburg

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 12.5.2014, gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die Neuaufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Wohnbebauung Strubergasse 29, 31,35 1/A1“ im Bereich Strubergasse 29, 31 und 35, Gst. 3382/27 und 2382/28 (Teil), KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 9 beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Das Bürgerservice ist zentrale Anlaufstelle und Informationsdrehscheibe der Stadtgemeinde Salzburg. Es bietet Information und Beratung über sämtliche Angelegenheiten, die die Stadtverwaltung betreffen. Anfragen und Anliegen werden so rasch wie möglich direkt vom BürgerService beantwortet oder an die zuständigen Ämter und Abteilungen zur Bearbeitung weitergeleitet.

Schloss Mirabell
Mo bis Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr
Tel. 8072-2000
buergerservice@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at

**Öffentliches Gut
Gemeingebrauch/
(Ent-) Widmungen**

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/04/41493/2010/015

Salzburg, 18. September 2013

Betrifft:

Übernahme einer 64 m² großen Teilfläche an der Rosa Hofmann-Straße und einer 167 m² großen Teilfläche an der Ludwig Viktor-Gasse, je aus Gst. Nr. 173/1, KG Maxgkan 56531, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg und Widmung zum Gemeingebrauch

Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg 19.2.2013, Zahl: MD/04/41493/2010/011, eine 64 m² große Teilfläche an der Rosa Hofmann-Straße und eine 167 m² große Teilfläche an der Ludwig Viktor-Gasse, jeweils aus Gst. Nr. 173/1, KG Maxgkan 56531, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Für den Bürgermeister:
Dr. Martin Floss

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/04/21922/2010/039

Salzburg, 27. April 2014

Betrifft:

Übernahme einer 14m² großen Teilfläche aus Gst 1866 KG Salzburg in das öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg;

Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Bürgermeisters vom **16.04.2014** eine 14m² große Teilfläche aus Gst 1866 KG Salzburg in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Für den Bürgermeister:
Dr. Martin Floss

Pass-Service

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3570
Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/00/73354/2013/046

Salzburg, 21. Mai 2014

Betrifft:
Magistrats-Personalvertretungswahl 2014
Mandatszuteilung

Kundmachung

Gemäß dem Wahlergebnis der Magistrats-Personalvertretungswahl 2014, kundgemacht im Amtsblatt Folge 9/2014 vom 15. Mai 2014, gibt der Hauptwahlausschuss die Mandatszuteilung der Dienststellenausschüsse bekannt:

Dienststellenausschuss: **Allgemeine Verwaltung**

Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen – FSG:

Gewählte Mitglieder:

1. Auer Johann
2. Duhatschek Michael
3. Berger-Ratley Petra
4. Linecker Herbert
5. Berger Cornelia
6. Fuchsbauer Walter
7. Treml Martina
8. Schnellinger Michael
9. Steindl Astrid
10. Ortmaier Walter
11. Vallone-Thöner Barbara Mag.(FH)
12. Gross Wolfgang
13. Kapeller August

Ersatzmitglieder:

14. Svoboda Michaela
15. PAUL Johann-Michael Dipl.-Ing.
16. Gerhart Ingrid-Susanne Ing.
17. Steiner Helmut
18. Meßner Gerald Ing.
19. Stoff Sabine
20. Schobersberger Rüdiger Ing.
21. Langwieder Sabine
22. Janker Markus Dipl.-Ing. Bakk.
23. Feistritzer Julia
24. Wimhölzl Robert
25. Schierhuber Karin
26. Bleier Johann
27. Pichler Alexander
28. Bischof Daniel
29. Zima Alexandra

FRAKTION CHRISTLICHER GEWERKSCHAFTER - FCG:

Gewählte Mitglieder:

1. Reyer Josef Dipl.-HTL-Ing.

Ersatzmitglieder:

2. Rauch Walburga
3. Fuchs Stefan
4. Fürst Martin
5. Schmuck Christoph
6. Willinger Edelbert
7. Pancis Walter
8. Ablinger Norbert Mag.
9. Trunner Gabriele
10. Plötzeneder Roland

Dienststellenausschuss:

Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen - FSG:

Gewählte Mitglieder:

1. Dorfer Christine
2. Amstler Stefanie
3. Fuchsbauer Andrea
4. Fuchsbauer Katrin
5. Nagelseder Franz
6. Fuchsbauer Manuela
7. Fuchsbauer Andreas
8. Stabauer Elisabeth

Ersatzmitglieder:

9. Koller-Obernosterer Margit
10. Mühlbauer Rene
11. Schwarz Astrid
12. Ster Silvia
13. Zoller Bianca
14. Schinagl Johann
15. Wiedhölzl Martina
16. Krainz Thomas
17. Kravanja Walter
18. Lick Paul
19. Magner Markus
20. Steindl Lisa

FRAKTION CHRISTLICHER GEWERKSCHAFTER - FCG:

Gewählte Mitglieder:

1. Rauch Walburga

Ersatzmitglieder:

2. Langner Katharina
3. Gottschlich Roland
4. Resch Alois
5. Neuner Manuela

Dienststellenausschuss: **Seniorenheime**

**Fraktion Sozialdemokratischer
GewerkschafterInnen - FSG:**

Gewählte Mitglieder:

1. Geiblinger Elke
2. Oder Walter
3. Payr Helmut
4. Posch Sonja
5. Spann Harald
6. Kabas Bettina
7. Profanter Lourdes
8. Schmid Rainer

Ersatzmitglieder:

9. Theuretzbacher Andrea
10. Terler Harald
11. Egger Hermann
12. Wimmer Alexander
13. Vincetic Simica
14. Felberbauer Marianne
15. Krahbichler Alois
16. Baumann Angela
17. Klug Theresia
18. Prünster Peter

**FRAKTION CHRISTLICHER
GEWERKSCHAFTER - FCG:**

Gewählte Mitglieder:

1. Fritz Isabella

Ersatzmitglieder:

2. Rauch Walburga
3. Pöll Roswitha
4. Prax Thomas

Dienststellenausschuss:

Abfallservice und Wirtschaftshof

**Fraktion Sozialdemokratischer
GewerkschafterInnen - FSG:**

Gewählte Mitglieder:

1. Bucheder Franz
2. Van den Berg Mario
3. Selner Florian
4. Lackner Oliver
5. Pommer Herbert

Ersatzmitglieder:

6. Kanzler Christian
7. Ljubijankic Hasan
8. Hagenauer Rene
9. Munk Robert
10. Schmidjell Michael

Dienststellenausschuss: **Berufsfeuerwehr**

**Fraktion Sozialdemokratischer
GewerkschafterInnen - FSG:**

Gewählte Mitglieder:

1. Behmüller Walter
2. Mayrhofer Jürgen
3. Hutacher Alois

Ersatzmitglieder:

4. Neuhofer Wolfgang
5. Gärtner Wolfgang
6. Hierl Michael
7. Schmitzberger Robert
8. Karl Thomas
9. Schmidt Christian
10. Schmeisser Hermann

**FRAKTION CHRISTLICHER
GEWERKSCHAFTER - FCG:**

Gewählte Mitglieder:

1. Winkler Martin
2. Kinz Franz

Ersatzmitglieder:

3. Jentsch Alexander

Dienststellenausschuss: **Städtischer Bauhof**

**Fraktion Sozialdemokratischer
GewerkschafterInnen - FSG:**

Gewählte Mitglieder:

1. Herzog Manfred
2. Bleibler Christian
3. Gleich Gerhard
4. Promok Christian
5. Pichler Harald

Ersatzmitglieder:

6. Ülken Özcan
7. Eibl Martin
8. Pointecker Tamara
9. Jarosch Michael
10. Pichler Thomas
11. Brunbauer Reinhold
12. Taub Christian
13. Bischof Patrick

**FRAKTION CHRISTLICHER
GEWERKSCHAFTER - FCG:**

Gewählte Mitglieder:

1. Neuner Franz

Ersatzmitglieder:

2. Rauch Walburga
3. Schimpl Wolfgang
4. West Alexander

Dienststellenausschuss:

Gartenamt und Städtische Betriebe

**Fraktion Sozialdemokratischer
GewerkschafterInnen - FSG:**

Gewählte Mitglieder:

1. Maitz Manuel
2. Repetschnigg Helga
3. Ebner Peter
4. Krimpelstätter Helmut
5. Wörndl Johann

Ersatzmitglieder:

6. Radanac Markus
7. Kriwalj Thomas
8. Marchl Roman
9. Buchner Thomas
10. Fiegl Barbara
11. Größlinger Franz
12. Tobolka Walter
13. Siebenhofer Christian
14. Stadlbauer Hubert
15. Röder Siegfried

**FRAKTION CHRISTLICHER
GEWERKSCHAFTER - FCG:**

Gewählte Mitglieder:

1. Hofer Michael

Ersatzmitglieder:

2. Rauch Walburga
3. Gaggl Matthias
4. Rekić Jasmin

Dienststellenausschuss: **Raumpflegerinnen**

**Fraktion Sozialdemokratischer
GewerkschafterInnen - FSG:**

Gewählte Mitglieder:

1. Hintermayr Angelika
2. Nedwitek Ingrid
3. Feiner Claudia
4. Popovic Sladjana
5. Turek Sylvia

Ersatzmitglieder:

6. Hintermayr Daniela
7. Moser Vera
8. Lindlbauer Roswitha
9. Dimitrijevic Cvija
10. Schiller Andrea

Für den Hauptwahlausschuss:
Die Vorsitzende:
MMag. Brigitte Köberl

Magistrat Salzburg

Zahl: MD/00/25682/2014/011

Salzburg, 21. Mai 2014

Betrifft:

Behindertenvertrauenspersonenwahl 2014

Mandatszuteilung

Kundmachung

Gemäß dem Wahlergebnis der Behindertenvertrauenspersonenwahl im Magistrat Salzburg, kundgemacht im Amtsblatt Folge 9/2014 vom 15. Mai 2014, verlautbart der Hauptwahlausschuss wie folgt:

- | | |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Behindertenvertrauensperson: | Steiner Helmut |
| 1. Behindertenvertrauensperson-Stellvertreterin: | Mag. ^a (FH) Schmerold Monika E. |
| 2. Behindertenvertrauensperson-Stellvertreter: | Rothauer Karl |

Für den Hauptwahlausschuss:
Die Vorsitzende:
MMag. Brigitte Köberl



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 65, Folge 10/2014

30. Mai 2014

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2278 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

FundService

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3580
Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr
fundamt@stadt-salzburg.at
www.fundamt.gv.at

«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen
u.v.m. aus der Stadt Salzburg